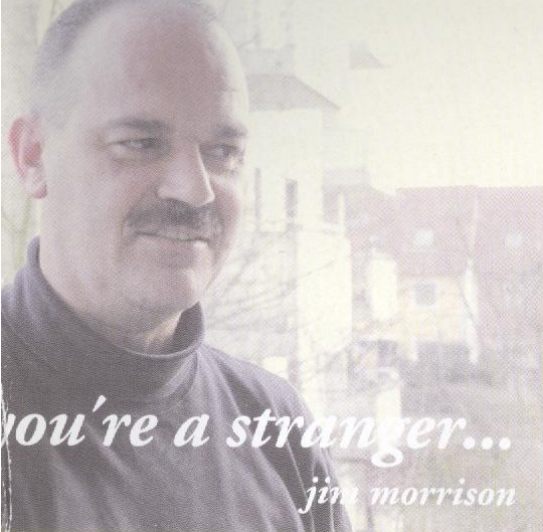




°die eine... agentur für design

photographie • corporatedesign • advertising • new media • www.dieeine.de

ich helfen. Daher das Lied „Einfach nur raus“.

Hattest du selbst unter Vorurteilen zu leiden?

Meine Schüler, die Kollegen und vor allem auch Freunde und meine Familie haben mich immer unterstützt. Für sie war es keine Schwäche, sich einer Therapie zu unterziehen, sondern mutig und die richtige Entscheidung. Sie standen immer voll hinter mir. Doch es gibt immer Getuschel: „Der spinnt doch“, „Der hat einen an der Klatsche“, so etwas spricht sich schnell herum und in der ersten Zeit bemerkt man schon die zweifelnden Blicke. In solchen Situationen zeigt sich dann schnell, wer wirklich zu einem hält. Da trennt sich die Spreu vom Weizen und nur einige wirklich guten Freunde bleiben übrig.

Wie könnte man Menschen in einer solchen Lage am Besten helfen? Auf gar keinen Fall totschweigen! Es ist wichtig, dass man die Möglichkeit hat, über seine Probleme zu reden. Wenn sie nicht zu lösen sind, dann sollte man professionelle Hilfen annehmen. Ein Psychologe kann die nötige neutrale Person zum Reden sein, die zuhört. Die Gesellschaft darf solche Probleme nicht ins Vergessen schweigen und Menschen wie mich als „Sensibelchen“ oder „Spinner“ abtun, sondern muss sie ernst nehmen. Menschen, die zuhören, auf dich eingehen, retten dich in solchen Situationen. Ich hatte Glück und in meiner neuen Partnerin einen wunderbaren Rückhalt.

Wie haben die Menschen um dich herum auf deine Offenheit, sozusagen dein Outing und auf deine CD reagiert? Tatsächlich sehr, sehr gut! Es kamen keinerlei negative Äußerungen, im Gegenteil. Vor allem meine Schüler von damals reagierten unglaublich positiv. Sie haben mir eine Karte in die Klinik geschickt auf der stand, ich solle schnell wieder gesund werden. Und für die Schüler meiner jetzigen 5. Klasse bin ich mit meiner Musik eine Art „Star“, den sie am liebsten bei „DSDS“ sehen würden. Kinder sind in dieser Hinsicht verdammt ehrlich, sie verstellen sich nicht und sind daher auch ein wichtiger Gradmesser für mich. Aber auch die Eltern der Kinder und meine Kollegen haben begeistert auf mein Projekt und meine Offenheit reagiert, tatsächlich wurde dadurch vieles leichter.

Hast du bereits Feedback von Menschen erhalten, die Ähnliches durchgemacht haben? Haben sie sich in der Musik wiedergefunden und konntest du ihnen auf diese Weise helfen? Viele waren sehr offen. Ich habe unwahrscheinlich viele Briefe und E-Mails von Menschen erhalten, die auch unter Depressionen litten oder leiden. Die Ähnliches erlebt haben, und die vor allem meine Offenheit in Bezug auf dieses Thema und die Art, damit umzugehen, schätzen.

// von lara falkenberg

Die CD „Irre Lieder“ von Jonas Menzel könnt ihr unter www.jonas-menzel.de bestellen.

☾ März 08 ☽

cairo

Jugendkulturhaus

Di, 04.03. Japanther + Vortex Rex

Fr, 07.03. Disco Drive + Velveteen

Sa, 08.03. Styckwaerk, Suddenly Found, Garden Of Eden und Tais

Fr, 14.03. Playback-Parodiengruppe „Satschki“

Sa/So, 15. & 16.03. Laney Guitar Challenge: „Freakshow Experience“

Di, 18.03. Fake Problems

Mi, 19.03. Improabend mit den Kaktussen: Schräge Typen

Mi, 26.03. Kumpels, Mainfranken-Theater-Soap

Do, 27.03. The Dartz!

Di, 01.04. Thinking Plague

20.03.-24.03.
Osterpause, Haus geschlossen.

JUGENDKULTURHAUS CAIRO
Burkarderstr.44 | 97082 Würzburg
Tel.: 0931 - 416 983 | Fax: 0931 - 417 46 55
www.cairo.wue.de | info@cairo.wue.de